



Verhaltenskodex

Januar 2025



“

Unser Unternehmen ist dank unserer gemeinsamen Arbeit gewachsen, aber auch dank des Vertrauens, das wir bei unseren Kunden, Partnern und all unseren Interessengruppen aufbauen konnten. Jetzt ist es wichtiger denn je, **dass wir weiterhin mit der gleichen Integrität und Verantwortung arbeiten, die es uns ermöglicht haben, so weit zu kommen.** ”

”

Chairman
Alessandro Nasi

Chief Executive Officer
Pietro Gorlier



VERHALTENSKODEX FÜR DIE COMAU-GRUPPE

Eine Mitteilung unseres Chairman und Chief Executive Officer



Chairman
Alessandro Nasi



Chief Executive Officer
Pietro Gorlier

In einem Umfeld des raschen Wandels besteht unsere Vision darin, künftige Herausforderungen zu antizipieren.

Für uns ist Innovation nicht nur ein Wert, sondern eine tägliche Praxis, die jeden Aspekt unserer Arbeit bestimmt. Aus diesem Grund streben wir weiterhin danach, neue Möglichkeiten zu schaffen und eine positive Veränderung voranzutreiben.



Dies verdanken wir der im Unternehmen Comau und seinen Mitarbeitern verankerten Fähigkeit, unser Geschäft, unsere Technologie und unseren Umgang mit Veränderungen zu transformieren. Unser Unternehmen ist dank unserer gemeinsamen Arbeit gewachsen, aber auch dank des Vertrauens, das wir bei unseren Kunden, Partnern und all unseren Interessengruppen aufbauen konnten. Jetzt ist es wichtiger denn je, dass wir weiterhin mit der gleichen Integrität und Verantwortung arbeiten, die es uns ermöglicht haben, so weit zu kommen.

Der Comau-Verhaltenskodex legt nicht nur Richtlinien fest, die sicherstellen, dass unsere Handlungen, Entscheidungen und Verhaltensweisen mit den höchsten ethischen und professionellen Standards übereinstimmen, sondern er steht auch für unser Versprechen, immer das Richtige zu tun, auch wenn es nicht einfach ist. Jeden Tag müssen wir Entscheidungen treffen, die sich nicht nur auf die Geschäftsergebnisse auswirken, sondern auch auf die Art und Weise, wie wir diese Ergebnisse erzielen, und dieser Kodex soll uns dabei helfen, sicherzustellen, dass unsere Entscheidungen im Einklang mit den Werten stehen, die uns definieren.

Die Kultur der Ethik und Verantwortung beginnt bei uns allen. Gemeinsam können wir als Unternehmen weiterwachsen und immer die richtige Wahl treffen.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Leidenschaft und Ihre Professionalität.

INHALT

Comaus Mission und Werte	5
Warum haben wir einen Verhaltenskodex und für wen gilt er?	6
Folgen von Verstößen gegen den Kodex und das Meldesystem	7
Unsere Grundsätze	8
 SCHUTZ DER MENSCHEN	9
Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion	
Verbot der Diskriminierung	
Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel	
Belästigung am Arbeitsplatz	
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	
Nachhaltige Umwelt	
 GESCHÄFTSGEBAREN	12
Wettbewerbswidriges Verhalten	
Bestechung, Interessenkonflikte und Umgang mit Geschenken	
Ausfuhrkontrollen	
Geistiges Eigentum	
 AUSSENBEZIEHUNGEN	16
Beziehungen zu Lieferanten und Geschäftspartnern	
Engagement und Entwicklung in der Gemeinschaft	
 INFORMATIONSMANAGEMENT	18
Vertraulichkeit der Daten	
Transparenz und Genauigkeit der Finanzinformationen	
Interne und externe Audits	
Betrugsbekämpfung	

Comaus Mission und Werte

Innovation ist ein immer wiederkehrendes Thema, das fast jede Aktivität bei Comau begleitet. Sie ist der Grundstein für alles, was wir tun, von Produkten und Lösungen bis hin zu Schulungsprogrammen und Kundenbeziehungen. Comau strebt danach, eine neue Ära der Automatisierung zu gestalten, die offen, vernetzt und einfach zu verstehen und zu nutzen ist. Unsere Vision ist es, die Fähigkeiten von Menschen und Maschinen zu harmonisieren, um industrielle Prozesse zu optimieren und gleichzeitig einen menschenzentrierten Ansatz bei der Automatisierung zu fördern.

Die Mission von Comau beruht auf einer einzigartigen Synergie zwischen fortschrittlichem technologischem Know-how und jahrzehntelanger Erfahrung. Diese erfolgreiche Kombination ermöglicht es uns, neue Produkte, bahnbrechende Technologien und leistungsstarke Fabrikkonzepte zu entwickeln, die Effizienz, Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit verbessern. Wir sind der Meinung, dass Innovationen nicht nur die Industrie voranbringen, sondern auch das Leben bereichern sollten, indem sie die Automatisierung für alle zugänglich machen und ihre Wirkung entfalten.

Unsere Unternehmenswerte sind das Fundament unserer Identität. Sie spiegeln die Leidenschaft, die Kreativität und die Hingabe wider, die uns als Unternehmen ausmachen und die unser Handeln in allen Bereichen unseres Geschäfts bestimmen. Sie sorgen auch dafür, dass Comau eine einladende und offene Organisation bleibt, die sich für Spitzenleistungen, Zusammenarbeit und zukunftsorientiertes Denken einsetzt.

Auf dem Weg zu einer innovativeren, vernetzteren und nachhaltigeren Industrielwelt möchten wir weiterhin unser Fachwissen nutzen, um unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden und die von uns bedienten Branchen zu unterstützen.

Gemeinsam fördern wir bei Comau eine unterstützende, inklusive Kultur, die uns inspiriert, Grenzen zu überschreiten und eine bessere Zukunft durch Automatisierung zu schaffen.



Warum wir einen Verhaltenskodex haben und für wen er gilt

Der Verhaltenskodex spiegelt die Verpflichtung der Comau-Gruppe wider, bei all ihren Aktivitäten mit einem Höchstmaß an Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit zu handeln. Die Annahme und Einhaltung dieses Kodex ist entscheidend für die Schaffung eines Arbeitsumfelds, in dem Mitarbeitende und Partner vertrauensvoll und im Einklang mit den Werten des Unternehmens handeln können. Der Kodex dient als Leitfaden, um sicherzustellen, dass jede geschäftliche Handlung im Einklang mit ethischen Standards und gesetzlichen Vorschriften steht, um das Unternehmen, seine Mitarbeitenden und seine Interessengruppen vor Fehlverhalten oder Illegalität zu schützen.

Der Kodex wird vom Verwaltungsrat der Comau Group S.p.A. genehmigt und gilt sowohl für die Comau Group S.p.A. als auch für ihre Tochtergesellschaften, die zusammen als „Comau-Gruppe“ bezeichnet werden.

Der Verhaltenskodex **gilt auch für alle Mitarbeitenden, Führungskräfte, Beratern, Lieferanten und alle Personen, die im Namen der Comau-Gruppe arbeiten, einschließlich der Vorstandsmitglieder und Geschäftspartner.** Jede Person, die eine berufliche Beziehung zur Comau-Gruppe unterhält, muss die im Kodex dargelegten Grundsätze und Leitlinien befolgen. Darüber hinaus verlangt die Comau-Gruppe von ihren Lieferanten und Geschäftspartnern die Einhaltung der im Kodex dargelegten ethischen Grundsätze, insbesondere im Hinblick auf die Transparenz im Geschäftsverkehr.





Folgen von Verstößen gegen den Kodex und das Meldesystem

Verstöße gegen den Verhaltenskodex können disziplinarische Konsequenzen nach sich ziehen. **Die Ahndung variiert je nach Schwere des Verstoßes und Art des Verhaltens.** Im Falle besonders schwerwiegender Verstöße behält sich die Comau-Gruppe das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten, einschließlich straf- oder zivilrechtlicher Verfahren gemäß den lokalen und internationalen Gesetzen.

Das Unternehmen fördert eine Kultur der Verantwortlichkeit und Integrität und bietet ein sicheres und vertrauliches System zur Meldung von Verstößen gegen den Kodex oder anderen verdächtigen Aktivitäten wie Betrug, Bestechung oder unethischem Verhalten. Die Meldungen können anonym über spezielle Meldekanäle erfolgen, die für alle Mitarbeitenden, Lieferanten und Partner zugänglich sind.

Die Comau-Gruppe setzt sich nachdrücklich für den Schutz der Mitarbeitendenrechte und die Aufrechterhaltung eines Arbeitsumfelds ohne Repressalien ein. Jeder Racheakt oder jede Bestrafung gegenüber einer Person, die ein Anliegen meldet, ein Problem anspricht oder ein ungesetzliches oder unangemessenes Verhalten meldet, wird als schwerwiegender Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex behandelt. Das Unternehmen garantiert, dass niemand Repressalien ausgesetzt wird, sei es in Form von ungerechter Behandlung, beruflichen Ahndungen oder negativen Auswirkungen jeglicher Art.



UNSERE GRUNDSÄTZE



SCHUTZ DER MENSCHEN

Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion (DEI)

Die Comau-Gruppe engagiert sich dafür, ein Arbeitsumfeld zu fördern, das die Diversität respektiert und wertschätzt. Wir wissen, dass jede einzelne Person einzigartige Erfahrungen, Talente und Perspektiven mitbringt, die zu unserem gemeinsamen Erfolg beitragen. Wir sind der festen Überzeugung, dass ein inklusives Umfeld, in dem sich alle respektiert und wertgeschätzt fühlen, der Schlüssel zur Förderung von Innovation, Kreativität und Zusammenarbeit ist.

Wir engagieren uns dafür, alle Menschen mit Würde und Respekt zu behandeln, unabhängig von Alter, Geschlecht, Ethnie, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Behinderung, Religion, nationaler Herkunft, Familienstand, Gesundheitszustand und anderen gesetzlich geschützten Merkmalen.

Wir engagieren uns außerdem dafür, allen Mitarbeitenden gleiche Chancen für berufliches Wachstum und Entwicklung zu bieten, indem wir Einstellungs-, Auswahl- und Beförderungsmaßnahmen fördern, die eine diverse und inklusive Belegschaft begünstigen.

Wir möchten ein Umfeld schaffen, in dem sich jede einzelne Person wertgeschätzt und unterstützt fühlen kann. Jegliche Form von Diskriminierung, Belästigung oder unangemessenem Verhalten, das die Inklusion und den gegenseitigen Respekt gefährdet, wird nicht toleriert. Alle Mitarbeitenden sind dafür verantwortlich, eine Kultur des Respekts und der Integration zu fördern.

BEISPIEL:

Bei der Auswahl für eine interne Beförderung entscheidet sich ein Unternehmen, eine Mitarbeiterin, die in ihrer Karriere erfolgreich vorangeschritten ist und über hervorragende Qualifikationen verfügt, nicht zu berücksichtigen, nur weil sie eine Frau ist und man annimmt, dass sie aufgrund ihrer familiären Verpflichtungen nicht effektiv arbeiten kann.

Der richtige Ansatz bestände darin, alle Bewerbenden auf der Grundlage ihrer Fähigkeiten, ihrer Berufserfahrung und ihres konkreten Beitrags zu bewerten, ohne Unterscheidung nach Geschlecht, Alter, Ethnie oder anderen für die zu leistende Arbeit nicht relevanten Faktoren.





Verbot der Diskriminierung

Keine Mitarbeitenden oder Auftragnehmer dürfen aufgrund von Ethnie, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, nationaler Herkunft, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder anderer gesetzlich geschützter Merkmale unterschiedlich behandelt werden. Wir dulden keine Form der Diskriminierung, weder direkt noch indirekt.

Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel

Um alle geltenden nationalen und internationalen Gesetze in Bezug auf Arbeits- und Menschenrechte einzuhalten, hält sich die Comau-Gruppe insbesondere an die Leitprinzipien der Vereinten Nationen, die Internationale Charta der Menschenrechte, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und den Modern Slavery Act 2015. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass alle unsere Tätigkeiten und die unserer Zulieferer mit diesen internationalen Gesetzen und Vorschriften in Einklang stehen.

Es ist unsere Politik, sicherzustellen, dass keine Person unter dem gesetzlichen Mindestalter, das von Land zu Land unterschiedlich ist, je eingestellt wird. Unter keinen Umständen dürfen Mitarbeitende oder Aushilfskräfte jünger sein als das Alter, das in den lokalen oder internationalen Arbeitsgesetzen festgelegt ist.

Wir lehnen jegliche Form von Zwangs- oder Pflichtarbeit kategorisch ab. Keine Mitarbeitenden sollten gezwungen werden, gegen ihren Willen zu arbeiten, noch sollten sie gezwungen werden, Aufgaben ohne freiwillige und bewusste Zustimmung auszuführen. Praktiken wie das Arbeiten unter Androhung von Strafe, die Vorenthaltung persönlicher Dokumente oder jede Form von psychologischem oder physischem Zwang sind streng verboten. Werden Zwangsarbeitspraktiken aufgedeckt, ergreift das Unternehmen unverzüglich Maßnahmen, einschließlich Disziplinarmaßnahmen bis hin zur möglichen Beendigung des Arbeitsverhältnisses sowie zur Kündigung von Arbeitsverträgen.

Wir dulden keine Form der Ausbeutung, des Menschenhandels oder der Nötigung von Personen zu Arbeitszwecken. Wir engagieren uns dafür, jegliche direkte oder indirekte Verwicklung in Aktivitäten des Menschenhandels durch unser Netzwerk von Lieferanten und Geschäftspartnern zu verhindern. Praktiken wie Menschenhandel,



Gewalt, sexuelle Ausbeutung, moderne Sklavenarbeit oder andere Formen der Ausbeutung sind völlig inakzeptabel und werden mit äußerster Ernsthaftigkeit behandelt.

Belästigung am Arbeitsplatz

Die Comau-Gruppe setzt sich dafür ein, dass alle Mitarbeitenden, Partner und Besucher stets mit Würde und Respekt behandelt werden. Wir dulden keine Form der Belästigung oder des Missbrauchs, einschließlich, aber nicht beschränkt auf sexuelle, verbale, körperliche oder psychologische Belästigung, und auch kein diskriminierendes Verhalten, das ein feindliches oder einschüchterndes Arbeitsumfeld schaffen könnte.

Jede Person hat unabhängig von ihrer Position das Recht, in einem Umfeld zu arbeiten, in dem Würde und Wohlbefinden geachtet und priorisiert werden und in dem niemand belästigt oder unangemessen behandelt werden darf.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Comau-Gruppe verpflichtet sich, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden, Partner und Interessenten zu gewährleisten. In Übereinstimmung mit internationalen Normen haben wir das Managementsystem für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz nach ISO 45001 eingeführt, das uns bei der kontinuierlichen Verbesserung unserer Sicherheitspraktiken unterstützt. Die Zertifizierung nach ISO 45001 zeigt unser Engagement für die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und gewährleistet gleichzeitig die Einhaltung der lokalen und internationalen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

Nachhaltige Umwelt

Die Comau-Gruppe verpflichtet sich, die Umwelt zu schützen und die Auswirkungen ihrer Aktivitäten zu minimieren. Wir sind uns unserer sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst und verpflichten uns, den Verbrauch natürlicher Ressourcen und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und umweltfreundliche Praktiken in allen Aspekten unserer Tätigkeit zu fördern.

Das Unternehmen ist bestrebt, relevante Umweltzertifizierungen wie ISO 14001 zu erlangen und aufrechtzuerhalten, um ein effektives Management der natürlichen Ressourcen und den Schutz der Umwelt zu gewährleisten. Unsere Prozesse sind so gestaltet, dass sie den internationalen Nachhaltigkeitsstandards entsprechen. Darüber hinaus engagieren wir uns dafür, unsere Arbeit transparent zu gestalten und regelmäßig Berichte über unsere Umweltauswirkungen vorzulegen.



VERHALTEN IM GESCHÄFTSLEBEN

Wettbewerbswidriges Verhalten

Die Comau-Gruppe verpflichtet sich zu einer transparenten und fairen Arbeitsweise unter Einhaltung der geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetze. Wir dulden keine Form von wettbewerbswidrigen Praktiken, wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen oder Verhaltensweisen, die den freien Wettbewerb auf dem Markt einschränken. Alle Mitarbeitenden müssen sich des Verbots bewusst sein, Preise, Verkaufsbedingungen oder Marktbedingungen künstlich zu manipulieren oder zu beeinflussen.

BEISPIEL:

Wenn ein großes Unternehmen mit einer marktbeherrschenden Stellung eine Vereinbarung mit seinen Wettbewerbern trifft, um die Preise für Produkte oder verwandte Technologien festzulegen, handelt es sich um ein so genanntes „Kartell“, eine nach dem Wettbewerbsrecht verbotene Praxis. Kartelle verhindern den freien Wettbewerb und schaden den Verbrauchern, die gezwungen sind, höhere Preise zu zahlen, ohne einen echten Nutzen in Form von Innovation oder Qualität zu haben.

Die Unternehmen müssen einen fairen Wettbewerb auf dem Markt führen und sich auf Innovation, Produktqualität und Kundenzufriedenheit konzentrieren. **Anstatt wettbewerbsfeindliche Allianzen anzustreben, sollten sich die Unternehmen darauf konzentrieren, ihre Kosten zu optimieren, die Effizienz ihrer Produktionsprozesse zu verbessern und in Forschung und Entwicklung zu investieren, um ihre Produkte und Technologien kontinuierlich zu verbessern.**



Korruption, Interessenkonflikte und Umgang mit Geschenken

Die Comau-Gruppe hält sich strikt an die internationalen Antikorruptionsgesetze, einschließlich des OECD-Übereinkommens über die Bekämpfung der Bestechung, des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption, des U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA), des britischen Bribery Act und anderer lokaler Antikorruptionsgesetze. Alle Mitarbeitenden sind dafür verantwortlich, dass ihr Handeln im Einklang mit diesen Gesetzen und den Antikorruptionsrichtlinien des Unternehmens steht.

Die Unternehmensrichtlinien sollen sicherstellen, dass alle Geschäftspraktiken mit einem Höchstmaß an Rechtmäßigkeit und Ethik durchgeführt werden, ohne die Standards der Transparenz und Integrität



zu beeinträchtigen.

Wir finanzieren, unterstützen oder leisten anderweitig keinen direkten oder indirekten Beitrag zu politischen Parteien, politischen Kandidaten oder Interessengruppen mit der Absicht, geschäftliche oder politische Entscheidungen zu beeinflussen. Jegliche politische Aktivität, an der das Unternehmen beteiligt ist, muss in einer Weise gehandhabt werden, die mit den gesetzlichen Anforderungen und den Unternehmensrichtlinien im Einklang steht.

Wir sind fest entschlossen, die höchsten Integritätsstandards aufrechtzuerhalten und tolerieren keine Form von Korruption oder Unehrlichkeit. Korruption in jeder Form, ob direkt oder indirekt, ist streng verboten. Mitarbeitende sollten niemals Zahlungen, Geschenke oder andere Vorteile anbieten, versprechen, annehmen oder erbitten, um geschäftliche oder staatliche Entscheidungen zu beeinflussen. Der Versuch der unzulässigen Beeinflussung von Amtsträgern, Gesetzgebern oder anderen Behörden in der Absicht, einen geschäftlichen Vorteil zu erlangen, ist nicht gestattet.

Jedes Verhalten, das als Interessenkonflikt wahrgenommen werden könnte, muss vermieden werden, und alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, Situationen, die zu Konflikten zwischen persönlichen und beruflichen Interessen führen könnten, unverzüglich zu melden.

Das Unternehmen ist sich bewusst, dass in einigen kulturellen Kontexten Geschenke und Werbegeschenke als akzeptierte Geschäftspraxis angesehen werden können. Geschenke oder Zuwendungen müssen jedoch in einer Weise angeboten oder angenommen werden, die die Unabhängigkeit der Geschäftsentscheidungen nicht beeinträchtigt oder den Eindruck einer unzulässigen Beeinflussung erweckt. Geschenke sollten immer einen bescheidenen Wert haben, der beruflichen Beziehung angemessen sein und im Einklang mit den örtlichen Gesetzen stehen. Es ist verboten, Gefälligkeiten oder Geschenke anzubieten oder anzunehmen, die als Versuch ausgelegt werden könnten, Geschäftsentscheidungen zu beeinflussen oder sich einen persönlichen Vorteil zu verschaffen.

BEISPIEL:

Um ein Unternehmen versucht, einen Liefervertrag mit einer öffentlichen Behörde abzuschließen. Ein Mitarbeiter des Unternehmens bietet dem zuständigen Beamten ein teures Geschenk an, um die Entscheidung über die Auftragsvergabe zu beeinflussen.

Dies ist ein Akt der Korruption, da der Mitarbeiter versucht, sich im Austausch für einen Gefallen einen unerlaubten Vorteil zu verschaffen.





Ausfuhrkontrollen

Die Comau-Gruppe engagiert sich für die Einhaltung aller nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Exportkontrollen. Dazu gehören unter anderem die US-amerikanischen Vorschriften wie die Export Administration Regulations (EAR), internationale Sanktionen und die Exportkontrollgesetze aller Länder, in denen das Unternehmen tätig ist. Alle Exporte von Waren, Dienstleistungen, Software und Technologie müssen mit diesen Gesetzen übereinstimmen. Darüber hinaus ergreift die Comau Group strenge Maßnahmen, um sicherzustellen, dass keine Produkte oder Dienstleistungen für Länder, Personen oder Einrichtungen bestimmt sind, die rechtlichen Beschränkungen unterliegen.

Außerdem erfüllen wir die geltenden europäischen Vorschriften für die Ausfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck in vollem Umfang. Vor der Ausfuhr von Produkten, die als Güter mit doppeltem Verwendungszweck eingestuft werden könnten, stellt das Unternehmen sicher, dass alle erforderlichen Genehmigungen von den zuständigen EU-Behörden eingeholt werden.



Geistiges Eigentum

Die Comau-Gruppe betrachtet das geistige Eigentum des Unternehmens (einschließlich Patente, Marken, Geschäftsgeheimnisse, Software, Copyrights und Know-how) als eine grundlegende Ressource. Alle Mitarbeitenden sind für den Schutz dieser Vermögenswerte verantwortlich und müssen alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um eine unbefugte Offenlegung dieser Vermögenswerte zu verhindern. Die Nutzung des geistigen Eigentums des Unternehmens für persönliche oder nicht



arbeitsbezogene Zwecke ist verboten. Die Mitarbeitenden müssen die Unternehmensleitung unverzüglich über jede mögliche Verletzung des geistigen Eigentums des Unternehmens informieren.

Wir respektieren auch die geistigen Eigentumsrechte anderer Unternehmen, einschließlich Patente, Marken, Urheberrechte und Geschäftsgeheimnisse. Die unbefugte Nutzung des geistigen Eigentums Dritter ist verboten. Die Mitarbeitenden müssen sicherstellen, dass alle Technologien, Produkte und Materialien, die vom Unternehmen entwickelt oder verwendet werden, nicht die geistigen Eigentumsrechte anderer Organisationen oder Personen verletzen. Bevor Mitarbeitende urheberrechtlich geschütztes Material verwenden oder eine Erfindung anmelden, sollten sie sicherstellen, dass das Unternehmen alle erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen oder Freigaben erhalten hat.

BEISPIEL:

Ein Unternehmen entwickelt innovative Technologien für die Entwicklung neuer Produkte. Anstatt die Technologie intern zu entwickeln, beschließt das Unternehmen jedoch, ein bestehendes Patent eines anderen Unternehmens zu kopieren, ohne eine Genehmigung einzuholen. Dies ist ein klarer Verstoß gegen das geistige Eigentum, da das Unternehmen eine patentierte Technologie ohne die Zustimmung des Rechteinhabers in unlauterer Weise ausnutzt und damit die Innovation und die Investitionen des Patentinhabers schädigt.

In diesem Fall hätte das Unternehmen die entsprechenden Lizenzen erwerben oder Vereinbarungen mit dem bzw. den Rechteinhaber(n) Rechte treffen müssen. Außerdem muss das Unternehmen vor der Markteinführung neuer Produkte eine gründliche Due-Diligence-Prüfung durchführen, um sicherzustellen, dass die Technologien und Komponenten, die es zu verwenden beabsichtigt, nicht gegen bestehende Patente oder andere Rechte an geistigem Eigentum verstoßen.





BEZIEHUNGEN ZUR AUSSENWELT

Beziehungen zu Lieferanten und Geschäftspartnern

Die Comau-Gruppe ist bestrebt, transparente und ehrliche Geschäftsbeziehungen mit allen Lieferanten und Geschäftspartnern zu unterhalten. Jede Art von Zahlung, Bestechung, Vergütung oder sonstigem unerlaubtem Vorteil, der die Entscheidungsfindung beeinflussen oder die Integrität von Transaktionen beeinträchtigen könnte, ist verboten. Alle Vereinbarungen mit Lieferanten und Partnern werden auf der Grundlage objektiver und legitimer Kriterien wie Qualität, Preis und Einhaltung von Vorschriften getroffen.

Die Mitarbeitenden müssen jeden Verdacht auf Korruption oder unangemessenes Verhalten von Lieferanten oder Partnern unverzüglich melden.

Die Mitarbeitenden müssen Situationen vermeiden, die zu Interessenkonflikten führen, bei denen ihre persönlichen Interessen oder die Interessen Dritter geschäftliche Entscheidungen beeinflussen könnten. Dies gilt auch für Situationen, in denen Mitarbeitende in eine Geschäftsbeziehung verwickelt sind, die ihre Unparteilichkeit beeinträchtigen könnte, z. B. wenn sie finanzielle Interessen an einem Lieferanten oder Kunden haben. Alle Interessenkonflikte müssen unverzüglich offengelegt und gemäß den Unternehmensrichtlinien behandelt werden, um ein Höchstmaß an Transparenz und Integrität zu gewährleisten.





Engagement und Entwicklung in der Gemeinschaft

Die Comau-Gruppe engagiert sich dafür, zum Wohlergehen der lokalen Gemeinschaften, in denen sie tätig ist, beizutragen und Initiativen und Projekte zu fördern, die die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung unterstützen.

Das Unternehmen ermutigt seine Mitarbeitenden auch zur Teilnahme an ehrenamtlichen Projekten, die einen positiven Einfluss auf die örtlichen Gemeinden haben.

BEISPIEL:

Ein Mitarbeiter arbeitet als Einkaufsleiter in einem Unternehmen. Dieser Mitarbeiter hat jedoch eine nahe Verwandte, die ein Unternehmen leitet, das Produkte und Komponenten liefert, die von dem Unternehmen verwendet werden. Anstatt Lieferanten auf der Grundlage von Qualität und Preis auszuwählen, beginnt der Mitarbeiter, seine Verwandte zu bevorzugen und sie als Hauptlieferanten zu wählen, obwohl die angebotenen Produkte im Vergleich zu anderen auf dem Markt erhältlichen Produkten nicht die beste Qualität und Leistung aufweisen. Außerdem informiert der Mitarbeiter das Unternehmen nicht über seine Beziehung zum Lieferanten.

Der Mitarbeiter hätte keine Entscheidungen in Bezug auf den Lieferanten treffen dürfen, mit dem er durch familiäre Bindungen verbunden ist, und er hätte dem Unternehmen seine familiäre Beziehung zu dem betreffenden Lieferanten offenlegen müssen. In diesem Fall hätte das Unternehmen beschließen können, die Auswahl dieses Lieferanten einem anderen Teammitglied zu übertragen, um einen Interessenkonflikt zu vermeiden. tout conflit d'intérêts.





INFORMATIONSMANAGEMENT

Datenschutz

Die Comau-Gruppe engagiert sich dafür, die personenbezogenen Daten von Mitarbeitenden, Kunden, Partnern und Lieferanten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen und internationalen Gesetzen zum Datenschutz zu schützen. Es ist verboten, personenbezogene Daten, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit erhoben wurden, zu verwenden, zu veröffentlichen oder weiterzugeben. Alle Mitarbeitenden sind dazu verpflichtet, die Datenschutzbestimmungen einzuhalten und diese Informationen mit größter Vertraulichkeit zu behandeln.

Transparenz und Genauigkeit der Finanzinformationen

Die Comau-Gruppe engagiert sich dafür, dass alle Finanz- und Buchhaltungsinformationen korrekt, vollständig und transparent sind und den lokalen und internationalen Vorschriften entsprechen. Es ist verboten, Finanzdaten zu fälschen, wegzulassen oder zu verändern, sei es in offiziellen Dokumenten oder internen Berichten. Jede Transaktion muss ordnungsgemäß aufgezeichnet und durch entsprechende Unterlagen belegt werden, um die finanzielle Situation des Unternehmens wahrheitsgetreu und angemessen widerzuspiegeln.





Interne und externe Audits

Die Comau-Gruppe engagiert sich dafür, ihre gesamte Buchhaltung einer internen und externen Prüfung zu unterziehen, um sicherzustellen, dass die Finanzunterlagen korrekt und vollständig sind und den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Die Mitarbeitenden müssen uneingeschränkt mit internen und externen Auditoren zusammenarbeiten und den Auditoren alle für die ordnungsgemäße Durchführung von Prüfungen erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen.

Betrugsbekämpfung

Die Comau-Gruppe verurteilt entschieden jede Form von Finanzbetrug und Manipulation von Buchhaltungsdaten. Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, verdächtige oder betrügerische Aktivitäten unverzüglich über die Meldekanäle des Unternehmens zu melden. Die Fälschung von Finanzunterlagen, die missbräuchliche Verwendung von Firmengeldern oder die Manipulation von Finanzdaten sind schwerwiegende Handlungen, die Disziplinarmaßnahmen und gegebenenfalls rechtliche Schritte nach sich ziehen werden.

BEISPIEL:

Ein Unternehmen kann seine Jahresabschlüsse ändern, um Verluste zu verbergen oder die Gewinne aufzublähen, um Investoren anzuziehen oder günstigere Finanzierungsbedingungen zu erhalten. Es kann auch Buchhaltungsdaten manipulieren, um Steuern zu hinterziehen oder das Unternehmen profitabler erscheinen zu lassen, als es tatsächlich ist.

Ein Unternehmen, das ethisch handelt, hält sich an die anzuwendenden Buchhaltungs- und Steuervorschriften. Das Unternehmen muss wahrheitsgemäße und transparente Abschlüsse erstellen und dabei die allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze oder andere internationale Vorschriften einhalten. Die Einhaltung der Steuervorschriften ist eine wesentliche Voraussetzung für das Vertrauen von Anlegern, Mitarbeitenden und Steuerbehörden.







COMAU